

Informationen zur Verwendung Ihrer Daten

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch AXA und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Diese Informationen gelten auch für die versicherte Person. Wenn die versicherte Person nicht zugleich Versicherungsnehmer ist, wird der Versicherungsnehmer diese Informationen an die versicherte Person weitergeben.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

AXA Konzern AG
Colonia-Allee 10-20,
51067 Köln
Telefon 0800/3203205
Fax 0800/3557035
E-Mail-Adresse: info@axa.de

Unsere **Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie per Post unter der im Dokument angegebenen Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragte – oder per E-Mail unter: Datenschutz@axa.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdaten-schutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG), des Handelsgesetzbuches, der Gewerbeordnung (GewO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Diese können Sie im Internet unter <https://www.axa.de/datenschutz> abrufen.

Stellen Sie einen Antrag auf Versicherungsschutz, benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für den Abschluss des Vertrages und zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, z.B. zur Policierung oder Rechnungsstellung. Angaben zum Schaden benötigen wir etwa, um prüfen zu können, ob ein Versicherungsfall eingetreten und wie hoch der Schaden ist.

Der Abschluss bzw. die Durchführung des Versicherungsvertrages oder die Bearbeitung eines Schadenfalls ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z.B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Die Daten aller mit einer AXA-Gesellschaft bestehenden Verträgen nutzen wir für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise zur Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung, -ergänzung, für Kulanzentscheidungen oder für umfassende Auskunftserteilungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke und die Schadenbearbeitung ist Art. 6 Abs 1b) sowie Art. 6 Abs 1 c) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten bei Abschluss eines Lebensversicherungsvertrages) erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- Zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes einschließlich Test (sofern nicht bereits für die Vertragsdurchführung erforderlich),

- Zur Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen der AXA-Gruppe und deren Kooperationspartner sowie für Markt- und Meinungsumfragen,
- Zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen und -recherchen (auch in öffentlich zugänglichen Quellen) zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können.
- Zur Risikosteuerung innerhalb des Unternehmens sowie des AXA Konzerns insgesamt,
- Zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Prozessen, Dienstleistungen und Produkten.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber u.a. auf unserer Webseite (<https://www.axa.de/datenschutz>) zuvor informieren.

Die Bearbeitung ihres Anliegens über den Messenger Dienst WhatsApp ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer erteilten Einwilligung zu der Kommunikation über den Messenger Dienst WhatsApp gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre erteilte Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Dies können Sie z.B. telefonisch, per E-Mail oder auch im Rahmen der Kommunikation über WhatsApp machen.

WhatsApp ist eine Dienstleistung von WhatsApp Inc., welche wiederum Teil von Facebook, Inc. ist. Die AXA nutzt diese externe Anwendung ausschließlich im Rahmen von klar definierten Testfeldern.

Die AXA ist nicht für den Inhalt und die Daten, die über WhatsApp geteilt, hochgeladen und verarbeitet werden verantwortlich. Es gelten die Datenschutzrichtlinien von WhatsApp.

Vor der Nutzung von WhatsApp sollten die Datenschutzbestimmungen <https://www.whatsapp.com/legal/> von WhatsApp genau durchgelesen werden. Bitte beachten Sie im Rahmen der WhatsApp-Nutzungsbedingungen, auf die wir keinen Einfluss haben: Wenn Sie WhatsApp auf Ihrem Handy installieren und nutzen, stimmen Sie den Nutzungsbedingungen von WhatsApp zu. Diese beinhalten unter anderem, dass Sie der WhatsApp Inc. Zugriff auf Ihre Telefonnummer und die auf Ihrem Telefon gespeicherten Kontakte gewähren.

Bitte beachten Sie, dass persönliche oder vertrauliche Anfragen (d.h. mit Inhalten, die personenbezogenen Daten betreffen) nicht im Rahmen einer WhatsApp Kommunikation beantwortet werden können.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Externe Auftragnehmer und Dienstleister:

- Sparkcentral
- WhatsApp Ireland Limited

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungs- und Informationspflichten (z. B. Gewerbeaufsichtsämter, Industrie- und Handelskammern, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden).

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten von WhatsApp werden in den dortigen WhatsApp Business Datenverarbeitungsbedingungen geregelt. Auf diese nehmen wir im Folgenden Bezug. Bei Beendigung der Business Bedingungen hat WhatsApp die Verarbeitung einzustellen und die personenbezogenen Daten so schnell zu löschen, wie dies angemessener Weise möglich ist. WhatsApp kann die personenbezogenen Daten jedoch behalten, wenn WhatsApp gemäß geltendem Recht dazu verpflichtet ist oder sofern WhatsApp ein vertragliches Recht oder eine vertragliche Verpflichtung hat, die personenbezogenen Daten unabhängig von den Business Bedingungen zu verwenden.

Betroffenenrechte

Sie können unter der oben genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre erteilte Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Dies können Sie z.B. telefonisch, per E-Mail oder auch im Rahmen der Kommunikation über WhatsApp machen.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2 – 4
40213 Düsseldorf